



## Seminarangebot

Der amtliche Stellenplan - Personal- und Stellenbewirtschaftung im Kontext der jährlichen Haushaltsplanung unter Berücksichtigung der landesrechtlichen Besonderheiten für M-V

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
0420P200	01. – 02.04.2020 09.00-16.00 Uhr	Schwerin	333,00 €	04.03.2020
1120P201	11. – 12.11.2020 09.00-16.00 Uhr	Stralsund	333,00 €	14.10.2020

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus Verwaltungen, Einrichtungen und öffentlich-rechtlichen Organisationen, die sich spezielle Kenntnisse im Bereich der Personal- und Stellenbewirtschaftung aneignen bzw. ausbauen möchten sowie Interessierte aus den Querschnittsbereichen Organisation, Finanzen, Rechnungsprüfung; Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte

### Leitung:

Kerstin Magnussen  
Verwaltungsfachwirtin, Personalfachkauffrau, Zertifizierte  
Projektmanagement-Fachfrau (GPM), Beraterin Projekte und Personal

### Beschreibung:

Der Stellenplan ist fester Bestandteil der Haushaltssatzung und erfordert ein rechtssicheres Verfahren, das sowohl bundes- und landesspezifische wie auch verwaltungsinterne Anforderungen erfüllt. Vor dem Hintergrund eines erkennbaren generationsbedingten Personalwechsels in den Kommunalverwaltungen ist es für die verantwortlichen Personaler und internen Akteure wichtig, fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Personal- und Stellenbewirtschaftung auf- und auszubauen.

In diesem Spezialseminar werden die gesetzlichen Anforderungen für Mecklenburg-Vorpommern sowie wesentliche Erfolgsfaktoren für die Gestaltung interner Beteiligungsprozesse mit Ausblick auf IT-gestützte Abläufe in der Stellenplanung und Personalkostenhochrechnung thematisiert. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Erfahrungen sowie aktuelle Fragen aus ihrer Verwaltungspraxis einzubringen.

### Inhalte:

- Rechtsgrundlagen zur Aufstellung des Stellenplans für Kernverwaltungen und Einrichtungen in M-V
- Zusammenspiel von Stellenplanung und Personalkostenplanung im Rahmen doppischer Haushalte und Produktorientierung
- der amtliche Stellenplan mit seinen Anlagen als Bestandteil von Haushaltssatzung und Haushaltsplan

- Auswirkungen aus Haushaltssicherungskonzepten (Haushaltskonsolidierungsprogramm), wie Haushaltssperren, z. B. Wiederbesetzungssperren, Einstellungsstopp, Stellenabbau und Anforderungen an eine transparente Darstellung der Stellenentwicklung
- der Stellenplan in einem Doppelhaushalt
- beamtenrechtliche Planungsaspekte in Mecklenburg-Vorpommern gem. BBesG, KomSTOVO und Landesbeamtengesetz M-V (Stellenobergrenzenverordnung, Amtszulagen)
- interne Auflagen sowie Beteiligungs- und Planungsprozesse, Datenschutz und Zugriffsrechte, Rolle der Führungskräfte im Zuge der dezentralen Ressourcenverantwortung
- Ausweisung refinanzierter und fremdfinanzierter Planstellen sowie Stellen für Abordnung bzw. Zuweisung von Beschäftigten
- Darstellung der Stellenbesetzung besonderer Beschäftigtengruppen (Langzeiterkrankte, Beurlaubte, Beschäftigte in Altersteilzeit u. a.)
- Nachbesetzung von Planstellen, z. B. mit Zeitverträgen
- Abbildung von Stellenentwicklungen und –verlagerungen aufgrund unterjähriger personeller oder organisatorischer Veränderungen
- Bewirtschaftung von Planstellen während eines Haushaltsjahres (Ausweisung von ku- und kw-Vermerken, Umsetzung von Stellenbewertungsergebnissen u. a.)
- Stellenbesetzungsliste
- Schnittstellen zum Finanz- und Organisationsmanagement und Anforderungen an ein Kennzahlensystem und verwaltungsspezifisches Berichtswesen
- IT-gestützte Prozesse in der Stellenplanung und Personalkostenhochrechnung